

Stromtarife 2025: Rückläufige Strompreise für die Gemeinde Gretzenbach

Münchenstein, 29. August 2024: Die Elektra Gretzenbach AG (ELAG) senkt ab dem 1. Januar 2025 die Strompreise in der Grundversorgung um durchschnittlich 2 Prozent. Nach der erfolgreichen Einführung eines variablen Preismodells für die Einspeisung von Solarstrom weitet das Unternehmen das Angebot auch auf die Netznutzung aus, um ihrer Kundschaft die Möglichkeit zu geben, ihre Stromkosten zu reduzieren.

Der Strompreis in der Grundversorgung setzt sich aus den drei Elementen Netznutzung, Energie und diversen Abgaben an Bund und Gemeinden zusammen. Die Stromtarife sind daher stark von Preisentwicklungen an den Strommärkten und regulatorischen Vorgaben abhängig. Im kommenden Jahr sinken die Netznutzungstarife um durchschnittlich 7 Prozent, hauptsächlich aufgrund der Reduktion der Abgabe für die Stromreserve des Bundes. Im Gegensatz dazu steigen die Kosten für das Verteilnetz infolge höherer Investitionen in Aus- und Umbau im Zusammenhang mit der Energiewende. Aufgrund tieferer Strombezugsmengen steigen die Kosten pro Anschluss.

Die Energieversorgung erfolgt über die Aare Versorgungs AG (AVAG). Der Energieanteil bleibt stabil. Nach den Strompreisspitzen im Jahr 2022 sind die Notierungen an der Strombörse gesunken, doch bleibt das Preisniveau höher als vor Beginn der Energiekrise. Wie viele andere Unternehmen verfolgt AVAG eine langfristige Beschaffungsstrategie und glättet die Preiseffekte für ihre Kundschaft durch den Kauf von Tranchen über drei Jahre. Die Strompreisspitzen im Jahr 2022 werden sich daher auch noch im Jahr 2025 auf die Strompreise auswirken, wenn auch in deutlich geringerer Masse als in den Vorjahren. Zudem haben sich die Preise für die Ausgleichsenergie, die zur Stabilisierung des Stromnetzes erforderlich ist, bei Swissgrid deutlich erhöht.

Basierend auf den oben genannten Punkten ergibt sich eine durchschnittliche Reduktion der Stromkosten von ca. 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Während bei Privathaushalten mit fünf Zimmern und einem Strombedarf von 4 500 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr die Kosten im nächsten Jahr um ca. 2 Prozent oder um rund 15 Franken sinken werden, können Gewerbebetriebe mit einem Jahresstrombedarf von 30 000 kWh mit einer Entlastung von rund 2 Prozent oder 130 Franken rechnen.

Alle Stromtarife in der Grundversorgung folgen den Bestimmungen der Stromgesetzgebung. Die Preissenkung variiert je nach Haushalt und dessen Produkt und Bezugsprofil. Die Kundschaft wird im Laufe der kommenden drei Monate mit dem nächsten Rechnungslauf schriftlich über die effektiven Anpassungen informiert. Weitere Informationen zu den Strompreisen 2025 sind unter primeo-energie.ch/strompreise erhältlich.

Strombezug optimieren und Kosten sparen

Mit neuen Tarifmodellen setzt das Unternehmen seine Anstrengungen zur Reduktion der Stromkosten fort. Nach der Einführung des Wahltarifs für die Einspeisung von Strom aus

Photovoltaikanlagen im Juli 2023 wird das Angebot ab Januar 2025 auch auf den Strombezug in der Netznutzung ausgeweitet. AVAG bietet mit dem neuen Wahltarif «Primeo NetzAktiv» attraktive Preise für Haushalte¹, die ihren Strombezug auf Zeiten verlagern, in denen das Stromnetz weniger belastet ist. Dies schont das Netz und den Geldbeutel gleichermaßen. Haushalte können damit bis zu 10 Prozent ihrer Netznutzungskosten einsparen (primeo-energie.ch/netzaktiv).

Über AVAG

Die Aare Versorgungs AG (AVAG) ist eine eigenständige Netzbetreiberin mit eigenständiger Tarif- und Preisstruktur. Sie umfasst 17 Gemeinden mit rund 30 000 Kundinnen und Kunden. Sämtliche für den Bau, den Betrieb und die Instandhaltung des Verteilnetzes zu erbringenden Dienstleistungen hat AVAG an Primeo Energie übertragen.

Über Primeo Energie

Primeo Energie wurde 1897 unter dem Namen EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) gegründet und hat seinen Hauptsitz in Münchenstein, Schweiz. Das genossenschaftlich organisierte Unternehmen betreut über 220 000 Messpunkte in der Schweiz und Frankreich und versorgt zuverlässig Privat- sowie Geschäftskunden mit Energie. Unter dem Motto «Wir bündeln Energie» fokussiert sich das Infrastrukturunternehmen auf die Dekarbonisierung der Energieversorgung und bietet intelligente Lösungen in den Bereichen Smart Home, nachhaltige Mobilität und Energieeffizienz. Diese richten sich an Privat- und Geschäftskunden, Energieversorgungsunternehmen, Städte und Gemeinden. Mit rund 700 Mitarbeitenden ist Primeo Energie entlang der gesamten Wertschöpfungskette tätig, von der Produktion und Beschaffung über den Handel, die Speicherung bis hin zum Vertrieb. Zudem engagiert sich das Unternehmen in der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche und unterstützt jährlich über 300 lokale Projekte und gemeinnützige Veranstaltungen in seinem Netzgebiet.

¹ Für Kundinnen und Kunden mit einem jährlichen Strombezug von bis zu 50 000 Kilowattstunden.